

# Deutsch ist die Saar

Beachten Sie die nebenstehende  
Anzeige über den neuesten Roman

von Liesbet Dill

Sie erhalten für ein Sonderfenster

Werbeschild

K. Thienemanns Verlag Stuttgart S.

## Der Ziehbrunnen

heimatliches Schrifttum aus Marsch, Geest und Moor

Band 1:

**Wilhelm Wiffen, De Wunschsteen und andere Märchen,** herausgegeben als Festgabe zu seinem 90. Geburtstag am 27. August 1933 von Dr. Hermann Lübbing, mit einem Bilde des „Märchenprofessors“ und zwei Federzeichnungen von E. Maaf; geh. 0.60 RM.

Für 60 Pfg. etwas Köstliches! So überwältigend echt, schlicht und passend versteht wohl kein anderer, urwüchsiges und niederdeutsches Volksgut mitzuteilen, als der bekannte „Märchenprofessor“ Wiffen, der übrigens jetzt 90 Jahre alt geworden ist. — Kollegen, wollt Ihr Euren Kindern oder auch Erwachsenen einen ganz besonderen Genuß bieten, dann lest ihnen von diesen Märchen vor!

Medlenburgische Schulzeitung,  
Wismar, vom 10. 11. 1933.

Band 2:

**Georg Rufeler, Der Kampf um die Lechtenburg,** herausgegeben anlässlich der 700. Wiederkehr des heldenhaften Untergangs des Stedinger Bauernvolkes bei Alteneß (Oldenburger Land) am 27. Mai 1234, mit einem Bilde des Dichters und vier Federzeichnungen von E. Maaf; geh. 0.30 RM.

Mit kräftigen, man möchte sagen wuchtigen Worten, in einer sich mehrfach zu dramatischer Höhe steigenden Darstellung hören wir von dem Freiheitsfinn der Stedinger, die lieber untergehen wollen, als Sklaven werden. Gerade in unserer Zeit, wo man die Verbindung von Blut und Boden mehr und mehr erkennt, und den Schulen aufgegeben wird, sich mit solchen Fragen zu befassen, wird man geradezu greifen nach solchen Stoffen. Sie passen in jede Schule unseres Niedersachsenlandes.

Nachrichten für Stadt und Land,  
Oldenburg, vom 23. 1. 1934.

Weitere Bände sind vorgesehen von Hermann Almers, Theodor Dirks, Sagen der Ems-Weeserlande u. a. m.

Ⓩ

Schulzische Verlagsbuchhandlung R. Schwarz  
Oldenburg i. O.

K. THIENEMANN'S VERLAG STUTTGART

Ein neuer Roman  
für jede Familie  
einschliesslich der reiferen Jugend  
also . . .

das deutsche Volksbuch 1934:

LIESBET DILL

"WIR VON DER SAAR"

ca. 176 Seiten. Roman-Format  
und -Ausstattung. Einband und  
Schutzumschlag von Ruth. Ganz-  
leinen ca. RM. 3.80, broschiert  
ca. RM. 2.80.

Julius R. Haarhaus, dessen Urteil  
im Buchhandel voll gewertet wird,  
schreibt über diese Neuerscheinung:

*"Ich habe das Saargebiet - Landschaft, Bewohner, Geschichte, Kultur und Industrie - erst aus diesem Buch kennen gelernt und bin überzeugt, dass diese mit Sachkenntnis und Begeisterung geschriebene Darstellung auf alle Leser einen gewaltigen und nachhaltigen Eindruck machen wird. Es wird deutlich gemacht, wie bei geschichtlichen Ereignissen der Einzelne immer zur Passivität verurteilt ist, und dass nur der feste Zusammenschluss aller und der daraus entstehende Gemeinschaftsgeist als geschichtliches Aktivum zu bewerten ist. Ich bin der festen Überzeugung, dass das Buch grosses Aufsehen erregen wird."*

Vorzugs Ⓩ Angebot

Keine Jugendschrift!

Wie Gustav Freytags "Ahnen" für  
Alt und Jung gleich gut geeignet.